



Neuer Newsroom, Zauberer, Charity-Dinner und Kochen für den guten Zweck



Eröffnung LVZ-Newsroom: Dr. Mathias Reuschel, Björn Steigert (Geschäftsführer LVZG), LVZ-Chefredakteurin Hannah Suppa und Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD)

Größer Bahnhof dieser Tage im Petersteinweg: Die Leipziger Volkszeitung hatte – natürlich stillet! – den blauen Teppich ausgetrollt und die Gäste ließen sich nicht lange bitten. Ganz gleich, ob Prominenz oder interessierte Leserschaft, jeder wollte einen Blick werfen in den neuen Newsroom in der zweiten Etage des Verlagsgebäudes. Und den stellten die Redakteurinnen und Redakteure wie Chefredakteurin Hannah Suppa sowie ihre Stellvertreter **Olaf Majer** und **André Böhmer** nur zu gern in – selbstverständlich coronakonformen – Führungen vor. Da waren dann wieder alle vereint: Politiker wie Oberbürgermeister **Burkhard Jung** oder der sächsische Wissenschaftsminister **Sebastian Gemkow**, Kulturmacher wie der künftige Opernintendant **Tobias Wolff** oder Schriftstellerin **Regine Möbius**, aber auch die Messe-Geschäftsführer **Martin Buhl-Wagner** und **Markus Geisenberger** machten sich mit Leserinnen und Lesern wie **Bärbel** und **Manfred**

Lampel auf Tour – gespannt und interessiert. Am Ende waren tatsächlich alle glücklich und ließen es sich noch einige Stunden im und vor dem Verlagshaus gut gehen. Weil es so schön war, gab es auch ein Versprechen von **Hannah Suppa**: „Wir wollen unser Haus künftig häufiger für unsere Leserinnen und Leser öffnen.“

Kann man ja auch nicht alle Tage – mal einem frischegekürten Vize-Europameister über die Schulter schauen – doch genau dieser lockt am Mittwoch, 13. Oktober, ins *Vino Vino*: Der Zauberer **Alfonso Rituerto** zaubert sich bei dieser Gelegenheit schon mal warm für den Leipziger Opernball. Und der Leipziger ist wahrlich preisgekronnt – im Sommer holte er sich in Barcelona den EM-Vizetitel in der *Close-Up-Magic*, „aber eigentlich bin ich Europas Bester, da es keinen ersten Platz gab“. Dabei hatte der gebürtige Spanier seine Leidenschaft für die *Magic* erst als 18-Jähriger entdeckt, doch dann stellte sich der Erfolg urso

schneider ein – selbst einen Auftritt in Hollywood hat er schon im Portfolio, als *Hand-Double* bei einem noch geheimnisumwebenen Film. Und auch in seiner Wahlheimat Leipzig hat der 34-Jährige seine Spuren hinterlassen. Beispielsweise mit der kultigen „*Magic Monday*“-Reihe in der *na10*. Jetzt zaubert er gemeinsam mit **Markus Teubert** im *Vino Vino* und zwar unter dem Motto „*Magic Wein, Geheim*“, ehe dann zum Opern-



Portrait von Zauberer Alfonso Rituerto im *VinoVino* in der Demmeringstraße in Leipzig

ball seine Premiere in dem musikalischen Haus anstrebte.

Wow, das kann sich wirklich sehen lassen. Nach dem dritten *Barrett Charity-Dinner* am vergangenen Sonntag konnte Initiatorin **Prof. Ines Gockel** gemeinsam mit Präsentator **Christoph Gröner** und **Andreas Steyer** einen Spendenscheck über satte 180.000 Euro in die Kamera halten. „Ich bin sprachlos und dankbar, dass wir in diesem kleinen, feinen Rahmen so ein tolles Spendenergebnis erreicht haben“, gab sie zu Protokoll – und ja, das war mal wieder ein besonderes Event. Im kleinen Rahmen, aber dafür im wunderschönen und ausverkauften Saal der Poliquine in Leipzig wurde nach der pandemiebedingten Verschiebung im letzten Jahr endlich mal wieder gefeiert. Und mit dabei waren Künstler wie die Kultband **Orange Blue**, Songwriterin **Alina**, **The Dark Tenor**, **The Voice Kids-Finalist Phil Schaller**, Pianist **Valentin Kuhn**, Schauspieler und Sänger **Philipp Richter** und Moderator **René Kindermann** – die Garanten für einen abwechslungsreichen und emotionalen Abend. Übrigens: Die ungläubliche Summe kann zusammen aus

Spenden und den Erlösen einer stillen Auktion, bei der u. a. eine signierte Gitarre von **Alice Cooper**, ein Flug mit einem Kampfpilot **MIG 15** sowie verschiedene Kunstwerke und Unikate versteigert wurden. Das höchste Gebot erhielt das Werk „Traumender Ikarus“ vom Leipziger Künstler **Reinhard Minkwitz**. Und einen Scheck von 10.000 € überreichte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparda-Bank **Martin Laubisch** an den Verein.

An die Töpfe, fertig, los! Zum Auftakt des Projekts – „Gesund & Cool“ machten sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Schule am Rabet **Dr. Werner Wehmer**, Vorstand des Leipziger Kinder- und Familienförderung e. V., **Harald Forth**, Regionalgeschäftsführer der AOK PLUS, **Dirk Thärichen**, Vorstand der KonsumLeipzig eG und **Ralf Rangnick**, Stifter und Vorstandmitglied der Ralf Rangnick Stiftung, ans leckere Werk: Im Leipziger Kinder-Erlebnis-Restaurant entstand ein ausgewogenes Mittagessen zu, bestehend aus einer Kokos-Tomatensuppe, Käse-Dinkel-Crispes mit Spinat-Lauch-Füllung und einem Apfel-Quark-Dessert mit Nüssen. Die



3. Barrett Charity Dinner am 02. Oktober 2021: Das kann sich sehen lassen: Stolz präsentieren **Christoph Gröner**, **Prof. Ines Gockel** und **Andreas Steyer** (v.l.), den 180.000-Euro-Spendenscheck. Foto: © 2021 Michael Schmidt – www.schmidt.fm

Location war gut gewählt: Das Leipziger Kinder-Erlebnis-Restaurant wird künftig der Ort sein, an dem Leipziger Grundschulern die Erlebnistage im Rahmen des Projektes „Gesund & Cool“ verbringen werden und somit das Erlernen aus dem Projektunterricht praktisch anwenden können. „Für dieses besondere, bislang einzigartige Ernährungs- und Gesundheitsprogramm an Leipziger Grundschulen haben wir die idealen Partner gefunden. Alle eint, dass sie nachhaltig und langfristig eine Verbesserung des Wohlbefindens von Schülern anstre-

ben, indem sie praktische Hilfestellung zur Selbsthilfe fördern“, erklärte **Ralf Rangnick**. Und **Karin Fahner**, Vereinsvorsitzende des Leipziger Kinder- und Familienförderung, ergänzte: „Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, Teil eines so engagierten Projektes zur Stärkung der Kindergesundheit und der gesundheitlichen Chancengleichheit zu sein. Gemeinsam kochen, essen und sich austauschen – genau dafür stehen wir als Begegnungsstätte.“ Übrigens: An „Gesund & Cool“ können alle Leipziger Grundschulen teilnehmen!



Dr. Werner Wehmer, Harald Forth, Dirk Thärichen und Ralf Rangnick kochengemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen der Schule am Rabet ein 3-Gänge-Menü. Foto: Tim Hard